

Abgeordneter „unterrichtet“ am MBW

Politik macht Schule

GEMÜNDEN (gab) In der Veranstaltungsreihe „Politik macht Schule – Abgeordnete schenken eine Unterrichtsstunde“ des Verbandes Bayerischer Privatschulen stand der CSU-Landtagsabgeordnete Thorsten Schwab den Schülerinnen der zehnten Klassen des Mädchenbildungswerkes Rede und Antwort.

Laut Pressebericht stellte Schwab zunächst sich und seine Arbeit als Abgeordneter im Bayerischen Landtag vor. Im Anschluss beantwortete er die Fragen der Schülerinnen. Von großem Interesse war außer der aktuellen Flüchtlingskrise die regionale Kreispolitik. Die Schülerinnen interessierten sich sehr für die Entwicklung des Schulstandorts Gemünden und für die Zukunft ihrer Schule, heißt es in der Mitteilung. Aber auch die Entscheidung für den Neubau eines zentralen Klinikums im Landkreis Main-Spessart sei ein Thema der Diskussion gewesen.

„Gerade die regionalen Themen zeigen, welche Auswirkungen politische Entscheidungen auf das eigene Leben haben und machen Politik für die Schülerinnen greifbarer“, meint Schwab. Ziel des Aktionstages sei, den Schülern den Politikbetrieb zu erklären und so gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung vorzugehen. Für Außenstehende sei es oft schwer, zu verstehen, wie Entscheidungen zustande kämen und weshalb sich die Umsetzung in die Län-



Der Landtagsabgeordnete Thorsten Schwab besuchte die zehnten Klassen des MBW. FOTO: BÜRO SCHWAB

ge ziehen könne. „Ich hoffe, ich konnte den Schülerinnen in den 90 Minuten einen Einblick geben und darstellten, dass bei einer politischen Entscheidung sehr viele Faktoren berücksichtigt werden müssen und dies eben auch Zeit benötigt“, erklärt Thorsten Schwab abschließend.